Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.09.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0998/22/1-Neuf.** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.09.2022	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Empfehlung/Anhörung**
21.09.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Neustrukturierung der Wuppertal Marketing GmbH (WMG)

Grund der Vorlage

Neustrukturierung der Gesellschaft

Beschlussvorschlag

1. Der in der Begründung dargestellten Neustrukturierung der Wuppertal Marketing GmbH (WMG) wird zugestimmt.

2. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH (WMG) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen und entsprechende Erklärungen vor dem Notar abzugeben:

   a. Das Stammkapital der Gesellschaft wird von 220.000 Euro um 810.000 Euro auf 1.030.000 Euro erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgt durch die Ausgabe eines neuen Geschäftsanteils mit der lfd. Nr. 28.

   b. Zur Übernahme des neuen Geschäftsanteils mit der Nr. 28 wird allein die Stadt Wuppertal zugelassen. Die verbleibenden Gesellschafter verzichten auf das ihnen etwaig zustehende Bezugsrecht.

   c. Der neue Geschäftsanteil wird zu seinem Nennwert ausgegeben. Die hierauf zu erbringende Stammeinlage ist in Geld zu leisten. Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Unterzeichnung der Übernahme des Geschäftsanteils in voller Höhe auf ein von der Gesellschaft zu benennendes Konto einzubezahlen.

Ein Agio wird in Anbetracht von fehlenden stillen Reserven nicht vereinbart.

d. Der neue Geschäftsanteil nimmt ab Beginn des laufenden Geschäftsjahres am Gewinn der Gesellschaft teil.

e. Der Gesellschaftsvertrag wird entsprechend Anlagen 01 und 02 angepasst.

3. Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH dahingehend abzustimmen, dass seitens des Vertreters der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH entsprechend der vorgenannten Beschlüsse abgestimmt wird.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit der Neustrukturierung der Wuppertal Marketing GmbH (WMG) soll eine Stärkung der Gesellschaft in der Zukunft erreicht werden. In der Vergangenheit drohten immer wieder Probleme, da bei negativen Entwicklungen das relativ niedrige Eigenkapital schnell aufgezehrt werden könnte.

Insbesondere in Zusammenhang mit den Veränderungen bei der WMG im letzten Jahr (Neueröffnung des Flagshipstore Wuppertal Touristik am Döppersberg) und in der näheren Zukunft (Projekt Zeitreise Schwebebahn am Werth) soll die wirtschaftliche Grundlage der Gesellschaft daher gestärkt werden.

Der Aufsichtsrat hat hierzu verschiedene Möglichkeiten diskutiert und den im folgenden dargestellten Vorschlag erarbeitet.

Das Stammkapital soll von aktuell 220 T€ um 810 T€ auf 1.030 T€ erhöht werden. Damit können einzelne negative Ergebnisse aufgefangen werden, ohne dass unmittelbar eine Gefährdung für das Eigenkapital besteht. In diesem Zuge soll der Gesellschaftsanteil der Stadt Wuppertal durch die Einzahlung der Stadt Wuppertal in das Eigenkapital (Stammkapital) in Höhe von 810 T€ auf rd. 85% erhöht und die Stadt Wuppertal damit Mehrheitsgesellschafterin werden. Aktuell beträgt der Geschäftsanteil der Stadt Wuppertal knapp 30%.

In diesem Zuge dieser Veränderung wird auch eine Angleichung des Gesellschaftsanteils der Stadt Wuppertal an den Finanzierungsanteil der Stadt Wuppertal an der Gesellschaft (rd. 85%) erfolgen.

In der Umsetzung ist auch der Gesellschaftsvertrag anzupassen. Die Änderungen sind in der Synopse in der Anlage 01 ersichtlich. Die neue Fassung des Gesellschaftsvertrages ist als Anlage 02 beigefügt. Mögliche zwischenzeitlich erfolgende Veränderungen im Gesellschafterkreis werden entsprechend der Gremienbeschlüsse noch berücksichtigt.

Die wichtigsten Veränderungen werden nachfolgend erläutert:

Der Aufsichtsrat soll unverändert die Größe von neun Mitgliedern haben. Für die Besetzung wird vorgeschlagen, fünf Mitglieder durch den Rat zu entsenden und vier Mitglieder durch die Gesellschafterversammlung. Damit erhält die Stadt Wuppertal zwar die Mehrheit der Aufsichtsratssitze, allerdings prozentual weniger als der Gesellschafteranteil ausmacht. Dies erfolgt mit dem Hintergrund der Sicherung der Expertise der privaten Gesellschafter auch im Aufsichtsrat. Eine solche prozentual abweichende Vergabe der Aufsichtsratssitze zur Einbindung von externer Expertise gibt es beispielsweise auch im Aufsichtsrat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH.

Da die Stadt Wuppertal Mehrheitsgesellschafterin wird, ist vorgesehen, zum Schutz der Rechte der anderen Gesellschafter das Abstimmungsquorum bei Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat sowie bei der Beschlussfähigkeit auf 90% festzulegen.

Es ist vorgesehen, die erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse noch in diesem Jahr zu fassen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich um eine gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung ohne Klimarelevanz.

Kosten und Finanzierung

Die für die Einzahlung in das Stammkapital der Gesellschaft benötigten 810.000 Euro sind im Haushaltsplan-Entwurf 2022 enthalten.

Anlagen

Anlage 01 – Änderungen Gesellschaftsvertrag
Anlage 02 – Entwurf neuer Gesellschaftsvertrag

Die Anlagen werden nichtöffentlich zur Verfügung gestellt (VO/0998/22-NÖ).